



Protokoll der 35. Mitgliederversammlung am 25.09.2018

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr
Ort: Gerhard-Terstegen-Haus
Teilnehmer 29 Teilnehmer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Behnisch-Wittig begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Stolpersteine in Moers

- a. Herr Eickschen berichtet über die Geschichte der Verlegung der Stolpersteine in Moers. Er betont den Willen der Stadt Moers, Stolpersteine nur bei einmütiger Zustimmung zu verlegen. Der Weg zur Einmütigkeit und Verlegung dauerte einige Jahre. In der Umsetzung der Verlegungen erlebten die verlegenden Vereine eine hohe Unterstützung durch die Stadt Moers (Schulen, Politik, Enni, Polizei).
- b. Frau Wyrwala verliest die Namen der von der GCJZ-Moers bislang verlegten Stolpersteine.
- c. Herr Behnisch-Wittig erläutert die aktuelle Situation: Die möglichen Verlegungen kommen an ihr Ende, wenn die bisherigen Kriterien (keine Verlegung gegen den Widerstand der Angehörigen; nur Verlegung von ermordeten Opfern) weiter aufrecht erhalten bleibt. Das absehbare Ende hat nichts zu tun mit den Schmierereien nach den Verlegungen 2018. Die Situation wird engagiert diskutiert.
- d. Bürgermeister Fleischhauer plädiert für die Fortsetzung der Verlegungen, auch wenn dafür die Kriterien verändert werden müssen. Er erinnert rückblickend an die gemeinsamen positiven Motive sowohl der Befürworter als auch der Gegner der Verlegungen. Hinsichtlich der zurückliegenden Beschmierungen betont er die Notwendigkeit der Verlegungen im öffentlichen Raum. Die Beschmierungen der zivilen Häuser haben bei Anwohnern zur Ablehnung der Stolpersteine geführt. Die Reaktion des Bürgermeisters: Kriminell ist kriminell, egal ob dort Stolpersteine liegen oder nicht. Zudem wurden auch Häuser beschmiert, vor denen keine Steine lagen. Nach der Einschätzung des Bürgermeisters verdienen die Bewohner der Häuser die Unterstützung der gesamten Stadtgesellschaft. Abschließend verliest er eine Resolution, die am nächsten Tag im Rat der Stadt zur Abstimmung stehen wird und die die weitere Verlegung von Stolpersteinen begrüßt. Ebenso aber auch die Unterstützung der betroffenen Bewohner bei der Beseitigung der entstandenen Schäden.

4. Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Somit ist sie genehmigt.

5. Bericht des Vorstandes

Es wird auf den schriftlichen Tätigkeitsbericht verwiesen. Einzelne Veranstaltungen werden genannt. Besonders wird hervorgehoben, dass viele Veranstaltungen in Kooperationen stattfinden. Herr Laakmann unterstreicht dies.

6. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht

- a. Frau Wyrwala erläutert die finanzielle Situation der Gesellschaft und verweist auf den Kassenbericht.
- b. Herr de Zeeuv erläutert den Kassenprüfungsbericht. Fehler konnten keine gefunden werden.

7. Aussprache zu den Berichten

Es wird ein Plädoyer für eine verstärkte Mitgliederwerbung abgegeben, besonders auch hinsichtlich der Arbeit für das ALRA.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet bei Enthaltung des Vorstands.

9. Verschiedenes

Hinweise auf die anstehenden Veranstaltungen mit Professor Kessler und Dr. Heid.

Dr. Düspohl erläutert zudem das Zustandekommen des Vortrags von Avi Primor in der Moerser Stadtkirche am 14.3.2019 und berichtet über Primors Vortrag in Münster.

Er regt an, Herrn Primor auch offiziell durch die Stadt im Rathaus zu begrüßen.

Bernd Schmidt verweist auf die Einweihung der Gedenktafel für Johann Steegmann am 2.10.2018. Er dankt für zurückliegende Kooperationsfahrten und regt eine von Thomas Ohl organisierte Fahrt nach Köln an.

Annedore Kremers verweist auf kommende Veranstaltungen (15.11. Ginzel, 22.11. Jüdische Satiren)

Protokollführung
Martin Behnisch-Wittig